download www.zobodat.at

gehoben werden, dass im Frühjahr 1865 die den Postengang zwischen Wernigerode und Halberstadt verhindernde, bei Wernigerode normal 3 Fuss hohe, aber allerdings erst in der zweiten Hälfte des März entstandene, daher noch nicht stark verdichtete Schneedecke, welche das hungernde Wild an den Ort herantrieb, und in den Strassen der Stadt zur Anwendung des Schneepflugs zwang, doch hier am Fusse des Gebirges bis zum 10ten April ohne Regen und nur durch Wirkung der Luftwärme aufgeräumt wurde.

Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna

der Grafschaft Wernigerode.

Von P. Gottschalk und Dr. R. Schröder.

Vorbemerkung: Da wir nur $1^1/_2$ Jahr gesammelt haben, so bilden wir uns nicht ein, im folgenden ein durchaus vollständiges Verzeichniss der um Wernigerode lebenden Schaltiere zu geben; auch die Nachtschnecken haben wir vorläufig gänzlich ausser Betracht gelassen. Wenn wir trotzdem schon jetzt unsere Resultate publizieren, so geschieht es einerseits deshalb, weil die bisherige Litteratur über die Harzmollusken sehr dürftig ist (zusammengestellt in der verdienstvollen Arbeit von C. Riemenschneider in der Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, 1880, pag. 431 ff.), und andererseits, um unserer Lieblingswissenschaft durch den neugegründeten Naturwissenschaftlichen Verein des Harzes neue Jünger zuzuführen. Herrn O. Goldfuss in Halle aber sagen wir auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die freundliche Bereitwilligkeit, mit welcher er unsere Bestimmungen zu revidiren die Güte gehabt hat. Die mit G. bezeichneten Arten hat nur Gottschalk, die mit S. bezeichneten nur Schröder, die übrigen haben wir beide gefunden.

I. Classe: Gasteropoda.

I. Ordnung: Stylommatophora.

Familie: ***Vitrinidae.***

Genus: **Vitrina Draparnaud.**

1. *pellucida* Müller. Häufig, unter Moos und faulem Laube. Mühlenthal, Hartenberg, Schlossberg, Bollhasenthal, Ilsenstein etc.

download www.zobodat.at

2. *diaphana* Draparnaud. Selten, wie vorige lebend. Hartenberg, Schlossberg, Mühlenthal.
3. *elongata* Drap. G. Sehr selten, an sehr feuchten Stellen unter Moos. Ilsenstein, Hartenberg.

Genus: **Hyalina Férussac.**

1. *cellaria* Müller. Häufig, unter Steinen, Moos, faulem Laube etc. lebend. Schlossgärten, Bollhasenthal, Büchenberg, Hartenberg, Himmelpforte etc.
2. *Draparnaldi* Beck. S. Bisher nur im Gräflichen Küchengarten, aber dort nicht selten; vielleicht eingeschleppt?
3. *alliaria* Müller. S. Selten, an Baumstümpfen auf dem Büchenberg und Hartenberg.
4. *nitens* Michaud. Nicht häufig, wie cellaria lebend. Schlossberg, Bollhasenthal.
5. *nitidula* Drap. Häufiger als vorige, wie vorige lebend. Schlossberg, Himmelpforte, Bollhasenthal, Büchenberg, Eckerthal, Stapelburger Holz etc.
6. *pura* Alder. Selten, wie vorige lebend. Schlossberg, Hartenberg, Salzberg.
   var. *viridula* Menke. Selten, mit voriger. Hartenberg, Schlossberg.
7. *radiatula* Gray. Selten, wie vorige lebend. Hartenberg, Büchenberg, Schlossberg.
   var. *petronella* Charpentier. Selten, mit voriger. Hartenberg, Büchenberg, Ziegenberg.
8. *crystallina* Müller. Sehr selten, wie vorige lebend. Hartenberg.
9. *fulva* Müller. Nicht häufig, wie vorige lebend. Hartenberg, Büchenberg, Astberg, Ilsenstein, Eckerthal.

Genus: **Zonitoides Lehmann.**

1. *nitida* Müller. G. Nicht selten. Wiesengräben am Grossen Köhlerteich

Familie: ***Patulidae.***

Genus: **Patula Held.**

1. *rotundata* Müller. Ueberall an Felsen und Mauern.
   mut. *albina.* Mühlenthal, Stapelburger Holz.
2. *ruderata* Studer, S. Selten, an Baumstümpfen auf dem Büchenberg.
3. *pygmaea* Drap. Im Mulm des Hartenbergs und Astbergs.

Familie: ***Helicidae.***

Genus: **Helix Linné.**

Gruppe: Acanthinula Beck.

1. *aculeata* Müller. Im Mulm lebend. Harburg, Hartenberg.

download www.zobodat.at

Gruppe: Vallonia Risso.

2. *pulchella* Müller. Häufig, unter Steinen. Horstberg, Ziegenberg, Hartenberg.
3. *costata* Müller. Selten. Ziegenberg, Horstberg.

Gruppe: Trigonostoma Fitzinger.

4. *obvoluta* Müller. Nicht selten, unter faulem Laube. Büchenberg, Himmelpforte, Eckerthal.

Gruppe: Triodopsis Rafinesque.

5. *personata* Lamarck. Nicht häufig, wie vorige lebend. Büchenberg, Himmelpforte.

Gruppe: Petasia Beck.

6. *bidens* Chemnitz. Häufig an feuchten Stellen im Laubwald. Bollhasenthal, Kuhborn, Hartenbergchaussee.

Gruppe: Fruticicola Held.

7. *sericea* Draparnaud. An Kräutern, nicht selten. Büchenberg, Hartenberg, Wiesen am grossen Köhlerteich, Stapelburger Holz.
8. *hispida* Linné. Nicht selten, wie vorige lebend. Schlossgärten, Eckerthal.
9. *strigella* Draparnaud. Selten. Hartenberg, Neustädter Burgberg, Himmelpforte.
10. *incarnata* Müller, Häufig unter abgefallenem Laube in Wäldern. Hartenberg, Büchenberg, Himmelpforte, Ilsenstein, Eckerthal etc.
    mutatio *albina* G. Himmelpforte.

Gruppe: Chilotrema Leach.

11. *lapicida* Linné. Sehr häufig, an Bäumen und feuchten Felsen. Am Ilsenstein und in der Hartenbergpinge sehr kleine Formen.
    mutatio *albina* G. Salzberg.

Gruppe: Arionta Leach.

12. *arbustorum* Linné. Verbreitet, aber nicht gerade häufig; zeichnet sich durch Dünnschaligkeit aus. Büchenberg, Hartenberg, Astberg, Ilsenstein.

Gruppe: Xerophila Held.

13. *ericetorum* Müller. Auf trockenen, kurzgrasigen Hügeln sehr häufig. Horstberg, Augstberg, Teichmühle etc.
14. *candicans* Ziegler. Nur auf dem Horstberg, aber dort sehr häufig.
    mutatio *albina* S. Diese sehr interessante Form bisher nur bei Heudeber gefunden.

download www.zobodat.at

15. *striata* Müller. Da wir diese Schnecke nicht selbst gesammelt, sondern nur 4 lebende Exemplare von einem Gymnasiasten erhalten haben, so können wir den Fundort nicht genau angeben; sie sollen auf dem Wege nach Kloster Michaelstein gefunden sein.
16. *candidula* Studer. G. Vom Horstberg in 2 toten Stücken.

Gruppe: Tachea Leach.

17. *hortensis* Müller. Nicht selten in lichten Gebüschen. Neustädter Kirchhof, Hartenberg, Mühlenthal.
var. *fuscolabiata* Kreglinger. S. Selten im Mühlenthal.
18. *nemoralis* Linné. Sehr gemein in Gärten und lichten Wäldern, geht aber nicht so hoch in's Gebirge hinauf wie vorige.
mutatio *albina* S. 3 lebende Stücke vom Horstberg (Muschelkalk).

Gruppe: Helicogena Risso.

19. *pomatia* Linné. Sehr häufig in den Gärten und Vorbergen. Fast ganz weisse Stücke mit sehr dicker Schale vom Horstberg.

Familie: ***Pupinae.***

Genus: **Buliminus Ehrenberg.**

1. *detritus* Müller S. Ein lebendes Stück vom Augstberg (Muschelkalk).
2. *montanus* Draparnaud. Nicht gerade häufig. Mühlenthal, Büchenberg, Himmelpforte, Eckerthal.
3. *obscurus* Müller. Verbreitet, aber nirgend häufig. Mühlenthal, Schlossberg, Harburg, Himmelpforte, Hartenberg, Eckerthal, Horstberg.
mutatio *albina*. Selten im Mühlenthal.

Genus: **Cochlicopa Risso.**

1. *lubrica* Müller. Häufig, unter faulem Holz, Steinen, an Grabenrändern. Hartenberg, Schlossberg, Himmelpforte, Hohne.
2. *Menkeana* C. Pfr. G. Sehr selten unter feuchtem Laub. Hartenberg, Eckerthal.
var. *viridula* G. Eckerthal.

Genus: **Caecilianella** Bourguignat.

1. *acicula* Müller. Nicht selten im Mulm. Ziegenberg, Horstberg.

Genus: **Pupa Draparnaud.**

1. *muscorum* Linné. Nicht gerade häufig. Hartenberg, Horstberg.
2. *alpestris* Alder. Selten, im Mulm. Hartenberg.
3. *pusilla* Müller. Häufig im Mulm des Hartenberges.

download www.zobodat.at

Genus: **Balea Prideaux.**

1. *fragilis* Linné. Häufig an Felsen. Mühlenthal, Hartenberg, Salzberg, Saupark.

Genus: **Clausilia Draparnaud.**

1. *laminata* Mont. Sehr häufig an feuchten Felsen und Mauern.
   var *transsylvanica* Z. Schlossmauern.
   var. *granatina* Z. Mauern im Lustgarten.
   var. *virescens* A. Schm. Hartenberg.
   mut. *albina.* Mauern im Lustgarten.
2. *biplicata* Mont. S. Bisher nur 1 Stück an einem Baumstumpf im oberen Friederikenthal.
3. *dubia* Drap. Häufig an feuchten Felsen und Mauern. Himmelpforte, Schloss, Hartenberg.
4. *bidentata* Ström. Häufig an Bäumen und feuchten Felsen. Mühlenthal, Schlossberg, Christianenthal, Himmelpforte, Harburg etc.
   var. *septentrionalis* A. Schm. Friederikenthal.
5. *parvula* Studer. Sehr häufig an feuchten Felsen. Mühlenthal, Christianenthal, Hartenberg etc.
   var. *major* A. Schm. Mühlenthal.
   var. *minor* A. Schm. An einer Stelle des Mühlenthals.
   mut. *albina.* Mühlenthal, Bibliothekmauer.
6. *ventricosa* Drap. Büchenberg, Kuhborn, Friederikenthal, Stapelburger Holz.
7. *lineolata* Held. Hartenberg, Stapelburger Holz.
8. *plicatula* Drap. Hartenberg und Büchenberg.
   var. *nana* Parreiss. Büchenberg.
   var. *roscida* Studer. Hartenberg.

Familie: ***Succinidae.***

Genus: **Succinea Draparnaud.**

1. *putris* Linné. Verbreitet, auf Pflanzen an Grabenrändern. Mühlenthal, Stapelburger Holz.
2. *Pfeifferi* Rossmässler. Selten, wie vorige. Graben am grossen Köhlerteich.
3. *oblonga* Draparnaud, Nicht häufig, an schlammigen Gräben. Lustgarten, Bollhasenthal, Graben am grossen Köhlerteich.

II. Ordnung: Basommatophora.

Familie: ***Auriculidae.***

Genus: **Carychium Müller.**

1. *minimum* Müller. Häufig in Mulm lebend; z. B. Hartenberg.

download www.zobodat.at

Familie: ***Limnaeidae.***

Genus: **Limnaea Lamarck.**

1. *stagnalis* Linné. Häufig in den Teichen um Wernigerode. Gr. Köhlerteich, Kesselteich, sogar im Kuhborn.
2. *auricularia* Linné. Häufig im Gr. Köhlerteich, Katzenteich; in Ilsenburg in einem Gartenteich.
3. *ovata* Draparnaud. Häufig im Kuhborn, Katzenteich etc.
   var. *patula* Dacosta. Nicht selten im Katzenteich.
4. *peregra* Müller. Häufig in einem Graben auf dem Hartenberg.
5. *palustris* Müller.
   var. *corvus* Gmelin. Sehr häufig im Katzenteich.
   var. *turricula* Held. Selten, ebendaselbst.
6. *truncatula* Müller. Selten in einem Graben am Schlossberg. Wiesen am Köhlerteich.

Genus: **Planorbis Guettard.**

1. *vortex* Linné. Nicht selten in einem Graben beim Katzenteich.

Genus: **Ancylus Geoffroy.**

1. *fluviatilis* Müller. Nicht selten auf Steinen in der Holtemme und im Zillierbach.
2. *lacustris* Linné. G. Ausfluss des Katzenteiches.

Familie: ***Cyclostomacea.***

Genus: **Acme Hartmann.**

1. *polita* Hartmann. Sehr selten, im Mulm lebend. Hartenberg.

Familie: ***Paludinidae.***

Genus: **Bythinia Gray.**

1. *tentaculata* Linné. In einem Graben beim Katzenteich.

II. Classe: Bivalvae.

Familie: ***Unionidae.***

Genus: **Anodonta Cuvier.**

1. *cygnea* Linné. Selten im grossen Köhlerteich.
2. *piscinalis* Nilsson. Häufig in den älteren Teichen bei Wernigerode.
3. *rostrata* Held. Häufig im grossen Köhlerteich.

Familie: ***Cycladidae.***

Genus: **Sphaerium Scopoli.**

1. *corneum* Linné. Sehr häufig in einem Graben beim Katzenteich.

download www.zobodat.at

Im Ganzen sind von uns in der Grafschaft also 72 Arten beschalter Mollusken gefunden, und zwar 58 Landschnecken, 10 Süsswasserschnecken und 4 Muscheln. C. Riemenschneider führt l. c. für den Harz 53 beschalte Landschnecken, 19 Süsswasserschnecken und 6 Muscheln auf. Von seinen beschalten Landschnecken haben wir nicht gefunden: 1. Helix depilata C. Pfr., welche Jenisch von Goslar und Oker aufzählt; 2. Helix fruticum Müll., welche bei Nordhausen nicht sehr häufig auftritt; 3. Buliminus tridens Müll., welche bei Nordhausen und Goslar selten ist; 4. Pupa frumentum Drap. vom alten Stolberg; 5. Pupa minutissima Hartm. von Nordhausen und den Rüdigsdorfer Bergen; 6. Pupa pygmaea Drap. von Nordhausen und Goslar; 7. Pupa doliolum Brug. von den Ruinen Hohnstein und Ebersburg; 8. Clausilia plicata Drap., welche am ganzen Südrand des Harzes vorzukommen scheint. — Dagegen hat Riemenschneider von unsern Arten nicht gefunden: 1. Vitrina diaphana Drap.; 2. Vitrina elongata Stud.; 3. Hyalina Draparnaldi Beck; 4. Hyalina radiatula Gray; 5. Patula pygmaea Drap.; 6. Helix aculeata Müll.; 7. Helix sericea Drap.; 8. Helix candicans Zgl. 9. Helix striata Müll.; 10. Clausilia ventricosa Drap.; 11. Pupa alpestris Alder; 12. Pupa pusilla Müll.; 13. Acme polita Hartm. — Riemenschneider führt ferner 19 Süsswasserschnecken auf, von denen wir nicht gefunden haben: 1. Amphipeplea glutinosa Müll.; 2. Physa fontinalis L.; 3. Planorbis albus Müll.; 4. Planorbis cristatus Drap., 5. Planorbis marginatus Drap.; 6. Planorbis contortus Müll.; 7. Planorbis rotundatus Poiret; 8. Planorbis nitidus Müll.; 9. Valvata cristata Müll. — Von den 6 von Riemenschneider gefundenen Muscheln kommen bei uns nicht vor: 1. Unio batavus Nilsson; 2. Anodonta cellensis. Gmel.; 3. Calyculina lacustris Drap.; 4. Pisidium fontinale C. Pfr.; dagegen hat er von unsern 4 Muscheln nicht aufgeführt: 1. Anodonta piscinalis Nilss.; 2. Anodonta rostrata Held. —

Somit sind bis jetzt im Harz gefunden: 66 beschalte Landschnecken, 19 Süsswasserschnecken, 8 Muscheln und die von Riemenschneider aufgeführten 6 Nacktschnecken, also im Ganzen 99 Arten von lebenden Mollusken, während nach Clessin, deutsche Excursions-Mollusken-Fauna, 2. Auflage, pag. 640, in ganz Deutschland 242 Arten vorkommen. Am meisten Neues dürfte bei uns noch im Genus Pupa und bei den Wassermollusken zu erwarten sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes in Wernigerode

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 1_1886

Autor(en)/Author(s): Gottschalk Paul, Schröder Richard

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna der Grafschaft Wenigerode 60-66